

Kinderbetreuung in Hürth

Stand: November 2016

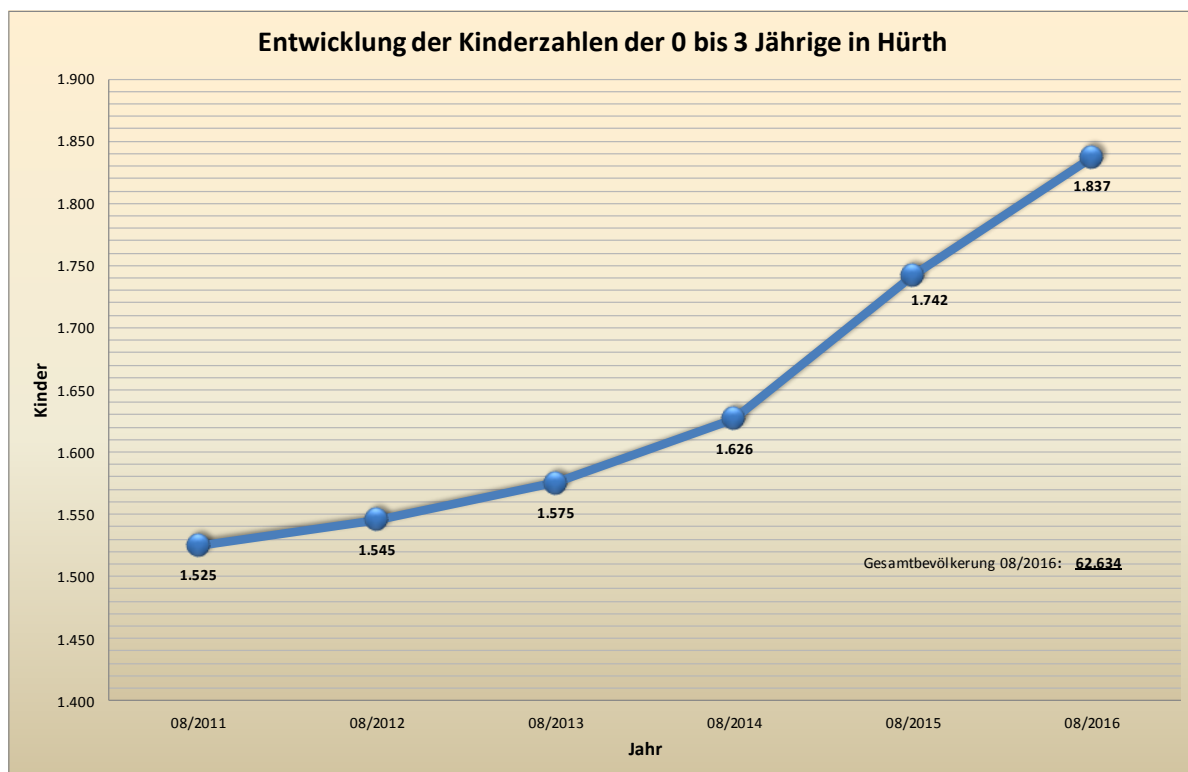
Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen	3
2.	Gesetzliche Rahmenbedingungen	5
3.	Bestandsaufnahme.....	6
3.1.	Kindertageseinrichtungen in Hürth.....	6
3.2	Aufteilung des Stadtgebietes in Kindergartenbezirke	9
3.3	Aufteilung der Kindertagesstättenplätze nach Altersgruppen und Stadtteilen	10
4.	Bedarfsermittlung, Bedarfsdeckung und Maßnahmenplanung für die Kindergartenjahre 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019 und 2019/2020.....	11
4.1	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Alstädten-Burbach	12
4.2	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Alt-Hürth / Knapsack.....	13
4.3	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Berrenrath	14
4.4	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Efferen.....	15
4.5	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Fischenich	17
4.6	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Gleuel.....	18
4.7	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Hermülheim / Kalscheuren	19
4.8	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Kendenich	21
4.9	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Stotzheim / Sielsdorf.....	22
4.10	Übersicht der gesamtstädtischen Versorgung der 3 bis 6 Jährigen.....	24
4.11	Übersicht über die gesamtstädtischen Versorgung der unter 3-Jährigen	26
4.11.1	Kindertagespflege.....	26
4.11.2	Kindertageseinrichtungen	27
5	Flüchtlinge/Asylbewerber.....	28
6	Betreuungssituation Kinder mit Behinderung in Kindertageseinrichtungen	29
7	Fazit / Perspektiven	31

1. Vorbemerkungen

Da zum 01.08.2016 keine weiteren Neubauten bzw. neue Gruppen in Kindertageseinrichtungen in Hürth realisiert wurden und es im Zuge der Platzanmeldungen zum 15.03. aus Gruppenstruktur bedingten Gründen zu Platzveränderungen in einzelnen Kindertagesstätten gekommen ist, hat sich die Anzahl der Betreuungsplätze für Kinder von 0 bis 3 Jahren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 28 Plätze auf 553 Plätze reduziert. Die Zahl der Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren ist mit nun 1.666 Plätzen um 27 Plätze leicht gestiegen.

Im Gegensatz dazu setzt sich, wie schon im letzten Kindergartenbedarfsplan beschrieben, die kontinuierliche Steigerung der Anzahl der Kinder von 0 bis 3 Jahren im Hürther Stadtgebiet weiter fort. Es ist wie in den letzten fünf Jahren nochmal ein Zuwachs im größeren Ausmaß festzustellen. So sind im Vergleich zum letzten Jahr nochmals 95 Kinder unter 3 Jahren hinzugekommen, sodass zum 01.08.2016 erstmals über 1.800 0 bis 3 Jährige Kinder im Hürth Stadtgebiet lebten. Allein im Hürther Stadtteil Alstädten-Burbach sind im Vergleich zum 01.08.2015 21 Kinder (+ 23%) hinzugekommen.



Damit leben im Vergleich zum Stichtag 01.08.2011 - d.h. in einem Zeitraum von 5 Jahren - 312 Kinder von 0 bis 3 Jahren mehr im Hürther Stadtgebiet. Die Jahrgangsstärke der 0 bis 3 Jährigen ist somit von durchschnittlich 508 Kindern auf 612 Kinder gestiegen.

Weiter festzustellen ist, dass die Akzeptanz der Kindeseltern, die Angebote der öffentlichen Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren wahrzunehmen, weiter zunimmt.

Im Zuge der Einführung des Hürther Kitanavigators wird wahrscheinlich festzustellen sein, dass der Bedarf vieler Kindeseltern bezüglich eines Betreuungsplatzes fristgerecht zum einjährigen Geburtstag Ihres Kindes weiter steigen wird. Dies ist insofern problematisch, da für diesen sogenannten reinlaufenden Jahrgang der 1-Jährigen Betreuungsplätze nur in einem äußerst eingeschränkten Rahmen reserviert werden können.

Die vorliegende Bedarfsplanung gibt einen Überblick über die Betreuungsangebote in Hürth für Kinder in den verschiedenen Altersgruppen. Die Planung enthält unter anderem Angaben zur Bedarfsdeckungs- und Versorgungssituation in den einzelnen Stadtteilen sowie die Darstellung der Betreuungssituation der unter Dreijährigen. Zur Feststellung des Bedarfes wurden die aktuellen Bevölkerungszahlen für das Hürther Stadtgebiet (Stichtag: 01.08.2016) ermittelt und den entsprechenden Berechnungen zugrunde gelegt.

Die Planung zum Angebot der Betreuungsplätze basiert, sowohl gesamtstädtisch wie auch für die einzelnen Stadtteile, auf den im vorangegangenen Teilfachplan dargestellten Maßnahmen in der Realisierung, sowie den im Fazit aufgezeigten Perspektiven bezüglich des weiteren Ausbau, denen der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung vom 09.12.2015 zugestimmt hat.

Grundsätzlich bleibt auch zukünftig zu prüfen, ob das zum jeweiligen Kindergartenjahr erreichte Betreuungsplatzangebot ausreichen wird, um den Bedarfen in Hürth perspektivisch Rechnung zu tragen.

2. Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die rechtlichen Grundlagen, der hier vorliegenden Planung, bilden das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bzw. das erste und das zweite KiBiz-Änderungsgesetz sowie das Kinderförderungsgesetz (KiföG).

Die zentralen Punkte des zweiten KiBiz-Änderungsgesetzes, welches am 01. August 2014 in Kraft getreten ist, sind unter anderem die Verbesserung der Bildungschancen und die Herstellung einer größeren Bildungsgerechtigkeit. Das Kinderbildungsgesetz sieht folgende Gruppenformen vor:

Gruppenform 1: Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung

	Kinderzahl	wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in Euro	Personal
a	20	25 Stunden	4.902,58	2 x 27,5 FKS 12,5 sonst. PKS
b	20	35 Stunden	6.569,29	2 x 38,5 FKS 17,5 sonst. PKS
c	20	45 Stunden	8.424,67	2 x 49,5 FKS 22,5 sonst. PKS

Gruppenform 2: Kinder im Alter von unter drei Jahren

	Kinderzahl	wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in Euro	Personal
a	10	25 Stunden	10.107,30	2 x 27,5 FKS 15 sonst. PKS
b	10	35 Stunden	13.561,53	2 x 38,5 FKS 21 sonst. PKS
c	10	45 Stunden	17.393,11	2 x 49,5 FKS 27 sonst. PKS

Gruppenform 3: Kinder im Alter von drei Jahren und älter

	Kinderzahl	wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in Euro	Personal
a	25	25 Stunden	3.618,32	27,5 FKS 27,5 EKS 10 sonst. PKS
b	25	35 Stunden	4.830,19	38,5 FKS 38,5 EKS 14 sonst. PKS
c	20	45 Stunden	7.741,18	49,5 FKS 49,5 EKS 18 sonst. PKS

3. Bestandsaufnahme

3.1. Kindertageseinrichtungen in Hürth

Berücksichtigt wurde die Angebotssituation in der Stadt Hürth, sowohl gesamtstädtisch als auch nach Stadtteilen gegliedert.

Tabelle 1: Kindertageseinrichtung in der Stadt Hürth, Stand 11/2016

Lfd. Nr.	Stadtteil	Name/ Anschrift der Einrichtung	Gesamtplatzanzahl	davon "Fink-Plätze" (integrativ)	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige			Stundenkontingent		
						Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder	25	35	45
1	Alstädten/ Burbach	Kath. Kita St. Maria am Brunnen Hermülheimer Str. 253	35	5	28	0	0	7	0	17	18
2	Alstädten/ Burbach	Kita der AWO Schmetterlinge Jabachstr. 6	53	0	35	1	5	12	0	9	44
3	Alstädten/ Burbach	Kita der Lebenshilfe Hürther Ströpp Scholastikastr. 1 *1	57	5	43	1	5	8	0	25	32
4	Alt-Hürth	„Für uns Pänz“ Duffesbachstr. 145	56	0	39	1	5	11	0	32	24
5	Alt-Hürth	Kath. Kita St. Katharina Lindenstr. 3a	100	0	76	1	5	18	0	37	63
6	Alt-Hürth	Katharinenhilfe Hürth e.V. Lindenstr. 3a	12	0	0	1	5	6	0	12	0
7	Alt-Hürth	Kita Mühlenhof der Diakonie Michaels- hoven Mühlenhof 34	68	0	44	2	10	12	0	26	42
8	Alt-Hürth	Städt. Kita Regenbogenfische Matthiasstr. 56	79	0	63	1	5	10	10	26	43
9	Berren- rath	Städt. Kita Kunterbunt Cäcilienstr. 3	100	0	82	1	5	12	0	52	48
10	Berren- rath	Pänzwelt e.V. Mini-Pänz Wendelinusstr. 41	12	0	0	1	5	6	0	12	0
11	Efferen	Kath. Kita St. Maria Geburt Klosterstr. 15	107	1	77	2	8	20	0	55	52
12	Efferen	Kinderhaus Efferen e.V. Kolpingstr. 34	40	0	26	1	4	9	0	0	40
13	Efferen	Städt. Kita Hürther Strolche Krankenhaus- str. 93 a	80	0	68	1	5	6	5	37	38

Lf d. Nr.	Stadtteil	Name/Anschrift der Einrichtung	Gesamtplatzanzahl	davon "Fink-Plätze" (integrativ)	Plätze für 3-jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige			Stundenkontingent		
						Plätze 0 bis 1-jährige Kinder	Plätze 1 bis 2-jährige Kinder	Plätze 2 bis 3-jährige Kinder	25	35	45
14	Efferen	Städt. Kita Löwenstein Johanna-Löwenstein-Straße 23-29	35	5	30	0	0	5	0	20	15
15	Efferen	Kita der Fröbel-Gruppe Flinke-Forscher Berrenrather Straße 355	106	0	70	2	10	24	0	36	70
16	Efferen	Kita Glückskind Kalscheurener Straße 6	47	0	29	1	5	12	0	2	45
17	Efferen	Waldkindergarten Füngeling Router e.V. Kita Stadtwaldfrösche	30	0	22	0	0	8	0	25	5
18	Fischenich	Kath. Kita St. Martinus An der Bauerbank 6	75	6	63	1	5	6	0	39	36
19	Fischenich	Kita der Fröbel-Gruppe Wasserkäfer Meschenicher Str. 21	56	0	38	1	5	12	0	22	34
20	Fischenich	Städt. Kita Sonnenland Heinrich-Fuß-Str. 11	44	0	38	0	0	6	3	14	27
21	Gleuel	Kath. Kita St. Dionysius Bachemer Str. 9	76	0	60	1	5	10	0	29	47
22	Gleuel	Kita der AWO Erlebnishaus Bergmannstr. 172	112	0	79	2	10	21	0	47	65
23	Hermülheim	Jugend- und Behindertenhilfe Michaelshoven Kita Sterntaler Bödikerstraße 6	85	6	61	1	5	18	0	20	65
24	Hermülheim	AWO Kinderwelt Leitmeritzer Weg 2	75	0	57	1	5	12	4	9	62
25	Hermülheim	Städt. Kita Wibbelstätz Bonnstr. 40	117	0	95	1	5	16	0	39	78
26	Hermülheim	Städt. Kita Mobile Lortzingstr. 150	72	10	64	0	0	8	0	30	42
27	Hermülheim	Städt. Kita Bärenhöhle Konrad-Adenauer-Str. 1	25	0	25	0	0	0	7	18	0

Lf d. Nr.	Stadtteil	Name/ Anschrift der Einrichtung	Gesamt- platz- anzahl	davon "Fink- Plät- ze" (inte- grativ)	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige			Stundenkontingent		
						Plätze 0 bis 1 jähri- ge Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder	25	35	45
28	Hermül- heim	Kita der Fröbel- Gruppe Farbkleckse Argeles-sur-Mer- Straße 4	106	0	70	2	10	24	0	31	75
29	Hermül- heim	Kath. Kita St. Severin Severinusstr. 90 a	78	0	62	1	5	10	0	38	40
30	Hermül- heim	Käpt'n Browser Kita An der Herren- mühle	73	0	49	2	10	12	0	41	32
31	Hermül- heim	Waldkindergarten Füngeling Router e.V. Kita Waldwichtel Adolf-Dasbach Weg ^{*2}	41	0	33	0	0	8	0	34	7
32	Kendenich	Städt. Kita Burgwichtel Ortshofstr. 9	102	0	85	1	5	11	0	54	48
33	Stotzheim	Kindertagesstätte Zwergengarten e.V. Berrenratherstr. 151	65	0	55	0	0	10	0	25	40
Stadt Hürth		alle Einrichtungen	2.219	38	1.666	31	152	370	29	913	1.277

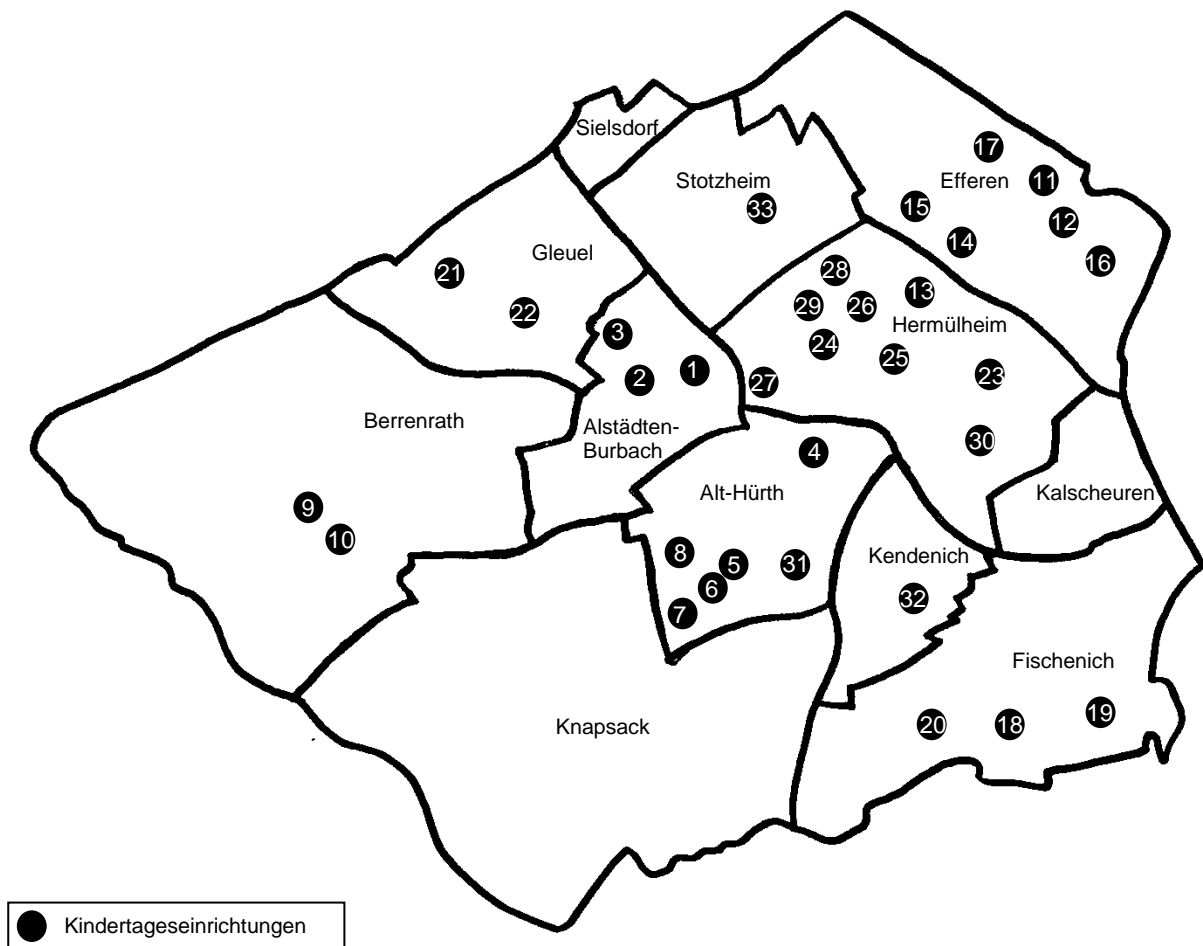
*1

In der Gesamtplatzanzahl der Kindertageseinrichtung Hürther Ströpp sind 8 Heilpädagogische Betreuungsplätze für Hürther Kinder enthalten, die nicht über KiBiz finanziert werden.

*2

Der Waldkindergarten Füngeling Router e.V. in Alt-Hürth wird aufgrund seines gesamtstädtischen Einzugsgebietes trotz seiner Lage in Alt-Hürth zum Stadtteil Hermülheim gerechnet.

Grafik 1: Verteilung der Kindertageseinrichtungen auf das Stadtgebiet Hürth



3.2 Aufteilung des Stadtgebietes in Kindergartenbezirke

Für die Berechnungen des Kinderbetreuungsbedarfsplanes wurde das Stadtgebiet Hürth in 9 Kindergartenbezirke gegliedert:

- Alstädten-Burbach
- Alt-Hürth / Knapsack
- Berrenrath
- Efferen
- Fischenich
- Gleuel
- Hermülheim / Kalscheuren
- Kendenich
- Stotzheim / Sielsdorf

Die Ortsteile Alt-Hürth und Knapsack, Hermülheim und Kalscheuren, sowie Stotzheim und Sielsdorf wurden zu einem Kindergartenbezirk zusammengefasst, da Knapsack, Kalscheuren und Sielsdorf aufgrund der geringen Kinderzahlen nicht über eigene Kindertageseinrichtungen verfügen.

3.3 Aufteilung der Kindertagesstättenplätze nach Altersgruppen und Stadtteilen

Von den insgesamt 2.219 Kindertagesstättenplätzen in der Stadt Hürth entfallen auf die Altersgruppe 0 bis 1 Jahr 31 Plätze. Auf die Altersgruppe 1 bis 2 Jahre entfallen 152 Plätze und auf die Altersgruppe 2 bis 3 Jahre 370 Plätze (0 bis 3 Jahre 553 Plätze). Auf die Altersgruppe 3 - 6 Jahre entfallen 1.666 Plätze. Für behinderte Kinder werden zurzeit 38 "Fink-Plätze" angeboten. Deren Verteilung auf die einzelnen Stadtteile ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Tabelle 2: Aufteilung der Plätze in Kindertagesstätten nach Stadtteilen und Altersgruppen

Stadtteile	Anzahl der Plätze in Kindertagesstätten*					
	Gesamtanzahl	Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder	3 bis < 6-Jährige	davon "Fink-Plätze"
Alstädten-Burbach	145	2	10	27	106	10
Alt Hürth	315	6	30	57	222	0
Berrenrath	112	2	10	18	82	0
Efferen	445	7	32	84	322	6
Fischenich	175	2	10	24	139	6
Gleuel	188	3	15	31	139	0
Hermülheim	672	8	40	108	516	16
Kalscheuren	0	0	0	0	0	0
Kendenich	102	1	5	11	85	0
Knapsack	0	0	0	0	0	0
Sielsdorf	0	0	0	0	0	0
Stotzheim	65	0	0	10	55	0
Gesamt	2.219	31	152	370	1.666	38

* Bezüglich des Platzangebotes, welches durch die Gruppenform zwei (Kinder im Alter von unter drei Jahren) entsteht, wurde vor dem Hintergrund des Rechtsanspruches für Kinder unter 3 Jahren mit allen Träger der Hürther Kindertageseinrichtungen abgestimmt, dass im Kindergartenjahr 2016/2017 12 statt 10 Kinder in GF zwei aufgenommen werden. Hier wird für die Planung folgende optimale Verteilung angenommen: 1 Platz für Kinder von 0 – 1 Jahren, 5 Plätze für Kinder von 1 – 2 Jahren und 6 Plätze für Kinder von 2 – 3 Jahren.

4. Bedarfsermittlung, Bedarfsdeckung und Maßnahmenplanung für die Kindergartenjahre 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019 und 2019/2020

Die vorliegende Bedarfsprognose berücksichtigt die Kindergartenjahrgänge 2016/2017 bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020. Zur Bedarfsermittlung wurden die aktuellen Bevölkerungszahlen der KDZ (Stichtag 01.08.2016) zugrunde gelegt.

Diese absoluten Kinderzahlen wurden den vorhandenen Kindergartenplätzen, sowohl gesamtstädtisch als auch nach Stadtteilen gegenübergestellt. Die zu erwartenden Kinderzahlen durch geplante Neubaugebiete wurden bereits mitberücksichtigt. Ebenfalls berücksichtigt wurde, dass der Stichtag für das Einschulungsalter, im Rahmen des 5. Schulrechtsänderungsgesetzes, auf den 30. September festgelegt wurde.

Die Tabellen für die einzelnen Stadtteile zeigen unter anderem die Veränderungen durch Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen.

Um dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz ab Vollendung des 3. Lebensjahres gerecht zu werden, sollte mindestens eine 100 %-ige Deckung zu Beginn des Kindergartenjahres in den einzelnen Kindergartenbezirken erreicht werden.

Die Versorgung der unter 3-Jährigen wird zum Stichtag 01.08.2016 gerechnet, da zu diesem Zeitpunkt drei komplette Jahrgänge zugrunde gelegt werden können.

Bezüglich der angenommenen Versorgungsquote der 0 bis 3 Jährigen mit Betreuungsplätzen, greift der vorliegende Plan die Zahlen, die im Rahmen der Elternbefragung im Hürther Stadtgebiet ermittelt wurden auf.

Hier hat sich bei den 0 bis 3-Jährigen folgender Bedarf abgezeichnet:

- 7 % Bedarf an Plätzen für Kinder im ersten Lebensjahr (0 bis 1 Jahr)
- 43 % Bedarf an Plätzen für Kinder ab Anfang des zweiten Lebensjahres (1 bis 2 Jahre)
- 82 % Bedarf an Plätzen für Kinder ab Anfang des dritten Lebensjahrs (2 bis 3 Jahre)

Bezüglich der Aufteilung des Platzbedarfes Kindertageseinrichtung bzw. Kindertagespflege für Kinder unter 3 Jahren wird weiterhin die Aufteilung 82 % institutionelle Betreuung und 18 % Kindertagespflege angenommen.

Die Tabellen der Versorgung der unter 3-Jährigen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege prognostizieren die benötigten Platzzahlen zum Kindergartenjahr 2016/2017 auf der Basis der Kinderzahlen der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2016.

4.1 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Alstädten-Burbach

Tabelle 3: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2016/2017	01.08.16	92	106	115	14	106	115	14
2017/2018	01.08.17	90	106	118	16	106	118	16
2018/2019	01.08.18	98	106	108	8	106	108	8
2019/2020	01.08.19	105	106	101	1	106	101	1

Tabelle 4: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2016

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.16	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.16 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.16 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende /über- schüssige Plätze in Kita	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insges- amt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze nach Umsetzung der Maßnah- men
0 bis 1 Jahr	38	2	2	0	0	2	0
1 bis 2 Jahre	40	14	10	- 4	0	10	- 4
2 bis 3 Jahre	34	23	27	4 zu viel	0	27	4 zu viel

Kindertageseinrichtungen	Plätze für 3 jährige und älter	"Fink- Plätze" (Integrative Plätze)	Plätze für unter 3-Jährige		
			Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Kath. Kita St. Maria am Brunnen	28	5	0	0	7
Kita der AWO Schmetterlinge	35	0	1	5	12
Kita der Lebenshilfe Hürther Ströpp	43	5	1	5	8
Summe	106	10	2	10	27

Stand: 01.08.2016 – In der Kita Hürther Ströpp werden 8 heilpädagogische Plätze für behinderte Kinder aus dem Stadtgebiet Hürth bereitgestellt. Diese 8 Plätze sind in der Gesamtzahl der Plätze Hürther Ströpp enthalten.

4.2 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Alt-Hürth / Knapsack

Tabelle 5: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2016/2017	01.08.16	190	222	117	32	222	117	32
2017/2018	01.08.17	200	222	111	22	222	111	22
2018/2019	01.08.18	213	222	104	9	222	104	9
2019/2020	01.08.19	203	222	109	19	222	109	19

Tabelle 6: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2016

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.16	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.16 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.16 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlen- de/über- schüssige Plätze in Kita	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze nach Umsetzung der Maßnah- men
0 bis 1 Jahr	68	4	6	2 zu viel	0	6	2 zu viel
1 bis 2 Jahre	78	28	30	2 zu viel	0	30	2 zu viel
2 bis 3 Jahre	71	48	57	9 zu viel	0	57	9 zu viel

Kindertageseinrichtungen	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige		
		Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
„Für uns Pänz“	39	1	5	11
Kath. Kita St. Katharina	76	1	5	18
Katharinenhilfe - Hürth e.V.	0	1	5	6
Kita Mühlenhof - Diakonie	44	2	10	12
Städt. Kita Regenbogenfische	63	1	5	10
Summe	222	6	30	57

4.3 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Berrenrath

Tabelle 7: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2016/2017	01.08.16	88	82	93	- 6	82	93	- 6
2017/2018	01.08.17	84	82	98	- 2	82	98	- 2
2018/2019	01.08.18	83	82	99	- 1	82	99	- 1
2019/2020	01.08.19	74	82	111	8	82	111	8

Tabelle 8: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2016

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.16	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.16 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.16 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende /über- schüssige Plätze in Kita	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze nach Umsetzung der Maßnah- men
0 bis 1 Jahr	21	1	2	1 zu viel	0	2	1 zu viel
1 bis 2 Jahre	24	8	10	2 zu viel	0	10	2 zu viel
2 bis 3 Jahre	32	22	18	- 4	0	18	- 4

Kindertageseinrichtung	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige		
		Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Städt. Kita Kunterbunt	82	1	5	12
Pänzwelt e.V. Mini-Pänz	0	1	5	6
Summe	82	2	10	18

4.4 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Efferen

Tabelle 9: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2016/2017	01.08.16	313	322	103	9	322	103	9
2017/2018	01.08.17	329	322	98	- 7	332	101	3
2018/2019	01.08.18	374	322	86	- 52	332	89	- 42
2019/2020	01.08.19	378	322	85	- 56	405	107	27

Tabelle 10: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2016

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.16	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.16 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.16 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende / über- schüssige Plätze in Kita	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze nach Umsetzung der Maßnah- men
0 bis 1 Jahr	111	6	7	1	2	9	3
1 bis 2 Jahre	144	51	32	- 19	10	42	- 9
2 bis 3 Jahre	117	79	84	5 zu viel	24	108	29 zu viel

Maßnahmen in der Realisierung

2017/2018

- Aufstockung auf zwei volle Gruppen (2 x GF I) im Waldkindergarten Stadtwaldfrösche

2019/2020

- Neubau einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet Efferen-West
2 x Gruppe I
2 x Gruppe II
2 x Gruppe III

Auswirkungen

0-1	1-2	2-3	3 - 6
			+ 10
+ 2	+ 10	+ 12 + 12	+ 28 + 45
+ 2	+ 10	+ 24	+ 83

Kindertageseinrichtungen	Plätze für 3 jährige und älter	"Fink- Plätze" (Integrative Plätze)	Plätze für unter 3-Jährige		
			Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Kath. Kita St. Maria Geburt	77	1	2	8	20
Kinderhaus Efferen e.V	26	0	1	4	9
Städt. Kita Hürther Strolche	68	0	1	5	6
Städt. Kita Löwenstein	30	5	0	0	5
Fröbel-Kita Flinke-Forscher	70	0	2	10	24
Kita Glückskind	29	0	1	5	12
Waldkindergarten Stadtwaldfrösche	22	0	0	0	8
Summe	322	6	7	32	84

Stand: 01.08.2016

4.5 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Fischenich

Tabelle 11: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2016/2017	01.08.16	194	139	72	- 55	139	72	- 55
2017/2018	01.08.17	177	139	79	- 38	139	79	- 38
2018/2019	01.08.18	175	139	79	- 36	139	79	- 36
2019/2020	01.08.19	192	139	72	- 53	139	72	- 53

Tabelle 12: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2016

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.16	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.16 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.16 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze nach Umsetzung der Maßnah- men
0 bis 1 Jahr	75	4	2	- 2	0	2	- 2
1 bis 2 Jahre	63	22	10	- 12	0	10	- 12
2 bis 3 Jahre	56	38	24	- 14	0	24	- 14

Kindertageseinrichtungen	Plätze für 3 jährige und älter	"Fink- Plätze" (Integrative Plätze)	Plätze für unter 3-Jährige		
			Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Kath. Kita St. Martinus	63	6	1	5	6
Kita Wasserkäfer – Fröbel	38	0	1	5	12
Städt. Kita Sonnenland	38	0	0	0	6
Summe	139	6	2	10	24

Stand: 01.08.2016

4.6 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Gleuel

Tabelle 13: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2016/2017	01.08.16	159	139	87	- 20	139	87	- 20
2017/2018	01.08.17	164	139	85	- 25	139	85	- 25
2018/2019	01.08.18	156	139	89	- 17	139	89	- 17
2019/2020	01.08.19	167	139	83	- 28	139	83	- 28

Tabelle 14: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2016

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.16	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.16 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.16 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende / über- schüssige Plätze in Kita	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze nach Umsetzung der Maßnah- men
0 bis 1 Jahr	65	4	3	- 1	0	3	- 1
1 bis 2 Jahre	49	17	15	- 2	0	15	- 2
2 bis 3 Jahre	56	38	31	- 7	0	31	- 7

Kindertageseinrichtungen	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige		
		Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Kath. Kita St. Dionysius	60	1	5	10
Kita der AWO Erlebnishaus	79	2	10	21
Summe	139	3	15	31

Stand: 01.08.2016

4.7 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Hermülheim / Kalscheuren

Tabelle 15: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2016/2017	01.08.16	637	516	81	- 121	516	81	- 121
2017/2018	01.08.17	639	516	81	- 123	516	81	- 123
2018/2019	01.08.18	643	516	80	- 127	561	87	- 82
2019/2020	01.08.19	642	516	80	- 126	561	87	- 81

Tabelle 16: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2016

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.16	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.16 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.16 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze nach Umsetzung der Maßnah- men
0 bis 1 Jahr	196	11	8	- 3	2	10	- 1
1 bis 2 Jahre	188	66	40	- 26	10	50	- 16
2 bis 3 Jahre	183	123	108	- 15	12	120	- 3

Maßnahmen in der Realisierung

2018/2019

- Neubau einer 4-gruppigen Kindertages-
einrichtung "Gernotstraße"
2 x Gruppe II
2 x Gruppe III

Auswirkungen

0-1	1-2	2-3	3 - 6
+ 2	+ 10	+ 12	+ 45
+ 2	+ 10	+ 12	+ 45

Kindertageseinrichtungen	Plätze für 3 jährige und älter	"Fink-Plätze" (Integrative Plätze)	Plätze für unter 3-Jährige		
			Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Ev. Kita / Diakonie Sterntaler	61	6	1	5	18
Kinderwelt AWO – Leitmeritzer Weg	57	0	1	5	12
Städt. Kita Wibbelstätz	95	0	1	5	16
Städt. Kita Mobile	64	10	0	0	8
Städt. Kita Bärenhöhle	25	0	0	0	0
Fröbel-Kita Farbkleckse	70	0	2	10	24
Kath. Kita St. Severin	62	0	1	5	10
Kita An der Herrenmühle Käpt'n Browser	49	0	2	10	12
Waldkindergarten Waldwichtel	33	0	0	0	8
Summe	516	16	8	40	108

Stand: 01.08.2016

4.8 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Kendenich

Tabelle 17: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2016/2017	01.08.16	84	85	101	1	85	101	1
2017/2018	01.08.17	85	85	100	0	85	100	0
2018/2019	01.08.18	78	85	109	7	85	109	7
2019/2020	01.08.19	70	85	121	15	85	121	15

Tabelle 18: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2016

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.16	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.16 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.16 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze nach Umsetzung der Maßnah- men
0 bis 1 Jahr	23	1	1	0	0	1	0
1 bis 2 Jahre	28	10	5	- 5	0	5	- 5
2 bis 3 Jahre	22	15	11	- 4	0	11	- 4

Kindertageseinrichtung	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige		
		Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Städt. Kita Burgwichtel	85	1	5	11

Stand: 01.08.2016

4.9 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Stotzheim / Sielsdorf

Tabelle 19: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2016/2017	01.08.16	53	55	104	2	55	104	2
2017/2018	01.08.17	56	55	98	- 1	55	98	- 1
2018/2019	01.08.18	59	55	93	- 4	63	107	4
2019/2020	01.08.19	60	55	92	- 5	63	105	3

Tabelle 20: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2016

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.16	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.16 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.16 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze nach Umsetzung der Maßnah- men
0 bis 1 Jahr	20	1	0	- 1	1	1	0
1 bis 2 Jahre	20	7	0	- 7	3	3	- 4
2 bis 3 Jahre	15	10	10	0	4	14	4 zu viel

Maßnahmen in der Realisierung

2018/2019

- Erweiterung der Kindertageseinrichtung
Zwergengarten um eine Gruppe
0,5 x Gruppe I + 0,5 x Gruppe II

Auswirkungen

0-1	1-2	2-3	3 - 6
+ 1	+ 3	+ 4	+ 8
+ 1	+ 3	+ 4	+ 8

Kindertageseinrichtung	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige		
		Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Kindertagesstätte Zwergengarten e.V.	55	0	0	10

Stand: 01.08.2016

4.10 Übersicht der gesamtstädtischen Versorgung der 3 bis 6 Jährigen

Tabelle 21: Aktuelle Versorgungsquoten der 3 bis 6 Jährigen für die einzelnen Kindergartenbezirke und das gesamte Stadtgebiet (Stand 1.08.2016).

KGJ	Kindergartenbezirke											
	Alstädten/ Burbach		Alt-Hürth/ Knapsack		Berrenrath		Efferen		Fischenich		Gleuel	
	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %
2016/2017	92	115	190	117	88	93	313	103	194	72	159	87
2017/2018	90	118	200	111	84	98	329	98	177	79	164	85
2018/2019	98	108	213	104	83	99	374	86	175	79	156	89
2019/2020	105	101	203	109	74	111	378	85	192	72	167	83

KGJ	Kindergartenbezirke								
	Hermülheim/ Kalscheuren		Kendenich		Stotzheim/ Sielsdorf		Stadt Hürth Gesamt		
	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Kita- plätze	Vers. in %
2016/2017	637	81	84	101	53	104	1.810	1.666	92
2017/2018	639	81	85	100	56	98	1.824	1.666	91
2018/2019	643	80	78	109	59	93	1.879	1.666	89
2019/2020	642	80	70	121	60	92	1.891	1.666	88

Tabelle 22: Versorgungsquoten der 3 bis 6 Jährigen für die einzelnen Kindergartenbezirke und das gesamte Stadtgebiet **nach Umsetzung der sich in Realisierung befindlichen Maßnahmen** (Stand 01.08.2016).

KGJ	Kindergartenbezirke											
	Alstädten/ Burbach		Alt-Hürth/ Knapsack		Berrenrath		Efferen		Fischenich		Gleuel	
	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %
2016/2017	92	115	190	117	88	93	313	103	194	72	159	87
2017/2018	90	118	200	111	84	98	329	101	177	79	164	85
2018/2019	98	108	213	104	83	99	374	89	175	79	156	89
2019/2020	105	101	203	109	74	111	378	107	192	72	167	83

KGJ	Kindergartenbezirke								
	Hermülheim/ Kalscheuren		Kendenich		Stotzheim/ Sielsdorf		Stadt Hürth Gesamt		
	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Kita- plätze	Vers. in %
2016/2017	637	81	84	101	53	104	1.810	1.666	92
2017/2018	639	81	85	100	56	98	1.824	1.676	92
2018/2019	643	87	78	109	59	107	1.879	1.729	92
2019/2020	642	87	70	121	60	105	1.891	1.802	95

4.11 Übersicht über die gesamtstädtischen Versorgung der unter 3-Jährigen

4.11.1 Kindertagespflege

Tabelle 23 Benötigte Plätze in Kindertagespflege zum 01.08.2016 gemäß Versorgungsquote bzw. Elternbefragung

Stadtteile	Benötigte Plätze in Kindertagespflege zum 01.08.2016			
	Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder	Gesamt
Alstädten-Burbach	0	3	5	8
Alt Hürth / Knapsack	1	6	10	17
Berrenrath	0	2	5	7
Efferen	1	11	17	29
Fischenich	1	5	8	14
Gleuel	1	4	8	13
Kendenich	0	2	3	5
Stotzheim / Sielsdorf	0	2	2	4
Hermülheim / Kalscheuren	2	15	27	44
Gesamt	6	50	85	141

Zur Deckung des rechnerischen Bedarfes mit Betreuungsplätzen in Kindertagespflege zum 01.08.2016 werden laut aktueller Versorgungsquote und Bevölkerungszahl 141 Plätze bei Kindertagespflegepersonen in Hürth benötigt (Berechnet mit Bevölkerungszahlen zum Stichtag 01.08.2016).

Bei der Kalkulation der Haushaltsmittel sind entsprechende Mittel anzumelden, so dass mindestens 141 Kindertagespflegeverhältnisse satzungsgemäß ein ganzes Jahr finanziert bzw. gefördert werden können. Die maximale Platzkapazität der Hürther Kindertagespflegepersonen beträgt 165 Plätze. Somit können die 141 Betreuungsplätze angeboten und finanziert werden.

4.11.2 Kindertageseinrichtungen

Tabelle 24: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen in Kindertageseinrichtungen zum Stichtag 01.08.2016

Stadtteil	Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.16	benötigte Plätze zum 01.08.2016	zum 01.08.2016 vorhanden Plätze	Plätze die durch die Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze nach Umsetzung	fehlende/ überschüssige Plätze nach Umsetzung
Alstädten-Burbach	0 bis 1 J.	38	2	2	0	2	0
	1 bis 2 J.	40	14	10	0	10	- 4
	2 bis 3 J.	34	23	27	0	27	4 zu viel
Alt-Hürth / Knapsack	0 bis 1 J.	68	4	6	0	6	2 zu viel
	1 bis 2 J.	78	28	30	0	30	2 zu viel
	2 bis 3 J.	71	48	57	0	57	9 zu viel
Berrenrath	0 bis 1 J.	21	1	2	0	2	1 zu viel
	1 bis 2 J.	24	8	10	0	10	2 zu viel
	2 bis 3 J.	32	22	18	0	18	- 4
Efferen	0 bis 1 J.	111	6	7	2	9	3 zu viel
	1 bis 2 J.	144	51	32	10	42	- 9
	2 bis 3 J.	117	79	84	24	108	29 zu viel
Fischenich	0 bis 1 J.	75	4	2	0	2	- 2
	1 bis 2 J.	63	22	10	0	10	- 12
	2 bis 3 J.	56	38	24	0	24	- 14
Gleuel	0 bis 1 J.	65	4	3	0	3	- 1
	1 bis 2 J.	49	17	15	0	15	- 2
	2 bis 3 J.	56	38	31	0	31	- 7
Hermülheim Kalscheuren	0 bis 1 J.	196	11	8	2	10	- 1
	1 bis 2 J.	188	66	40	10	50	- 16
	2 bis 3 J.	183	123	108	12	120	- 3
Kendenich	0 bis 1 J.	23	1	1	0	1	0
	1 bis 2 J.	28	10	5	0	5	- 5
	2 bis 3 J.	22	15	11	0	11	- 4
Stotzheim Sielsdorf	0 bis 1 J.	20	1	0	1	1	0
	1 bis 2 J.	20	7	0	3	3	- 4
	2 bis 3 J.	15	10	10	4	14	4 zu viel
Gesamt Stadt Hürth	0 bis 1 J.	617	34	31	5	36	2 zu viel
	1 bis 2 J.	634	223	152	23	175	- 48
	2 bis 3 J.	586	396	370	40	410	14 zu viel
	Gesamt	1.837	653	553	68	621	- 32

Zum Stichtag 01.08.2016 stehen den zum 01.08.2016 gemäß Versorgungsquote benötigten 653 Plätzen in Kindertageseinrichtungen 553 zurzeit vorhandene Plätze in Kindertageseinrichtungen gegenüber. Dies bedeutet eine Fehlquote von 100 Plätzen. Nach Umsetzung der Maßnahmen in der Realisierung kann diese Fehlquote auf 32 Plätze reduziert werden.

5 Flüchtlinge/Asylbewerber

Das im letztjährigen Kitaplan beschriebene Thema Flüchtlinge hat sich zurzeit insoweit relativiert, dass seit einigen Monaten keine signifikante Anzahl weiterer ankommender Flüchtlinge zu verzeichnen ist. Eine Aussage über die Entwicklung bezüglich der nächsten Monate bzw. Jahre lässt sich allerdings nicht treffen.

Laut Auskunft der Einwohnermeldeabteilung sind alle Flüchtlinge/Asylbewerber in Hürth gemeldet. Sodass es möglich ist, die Flüchtlinge jetzt und zukünftig im Rahmen der Hürther Bevölkerungszahlen bei der jährlichen Kinderbetreuungsplanung zu berücksichtigen und diese in die Bedarfsberechnung bezüglich benötigter Kindergartenplätze einfließen zu lassen.

Laut Aussage des Landesjugendamts findet in der rechtlichen Betreuungsfrage bezüglich der Flüchtlinge, das Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern (KSÜ), über § 6 Abs. 4 SGB VIII Anwendung. Hier wird nicht nach Kindern mit oder ohne Aufenthaltsstatus unterschieden. Einzige Voraussetzung für einen Anspruch auf Leistungen und sonstige Aufgaben aus dem SGB VIII ist, dass sich das Kind in einem Vertragsstaat des KSÜ aufhält. Da Deutschland das KSÜ ratifiziert hat und somit Vertragsstaat ist, reicht es aus, dass sich das Kind in Deutschland aufhält, um einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz zu haben. Dies bedeutet, dass die besagten Kinder einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege ab dem vollendeten ersten Lebensjahr haben.

Von den 696 Flüchtlingen (Stand 28.09.2016) sind 126 Kinder zwischen 0 bis 6 Jahre alt. Davon sind 85 Kinder zwischen 0 und 3 Jahre alt und 41 Kinder sind zwischen 3 und 6 Jahre alt.

Von den insgesamt 1.837 Kindern unter 3 Jahren sind somit 85 Flüchtlingskinder von 0 bis 3 Jahren. Dies ergibt einen Anteil von rund 5 Prozent. Bezogen auf die Steigerung der Kinderzahl der unter 3 Jährigen in den letzten 3 Jahren (Zeitraum 01.08.2013 bis zum 01.08.2016) von 262 Kindern machen die Flüchtlingskinder bei der Steigerung einen Anteil von 32 Prozent aus

Grundsätzlich kommen die Flüchtlingskinder, genau wie die anderen Kinder, über das normale Anmeldeverfahren bzw. Vergabeverfahren / Rechtsansprüche (mit Unterstützung der entsprechenden Hilfssysteme) in die Hürther Kindertageseinrichtungen.

Des Weiteren werden im Hürther Stadtgebiet Eltern/Kind Gruppen für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren für angeboten. Ein Teil dieser Angebote wird durch Projektmittel des Programms „Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder in Flüchtlingsverfahren“ finanziert.

6 Betreuungssituation Kinder mit Behinderung in Kindertageseinrichtungen

Seit diesem Kindergartenjahr (2016/17) werden die therapeutischen Fachkräfte nicht mehr vom LVR finanziert. Bei der Aufnahme eines Förderkinds in eine Kindertageseinrichtung gibt es nun zwei verschiedene Möglichkeiten bezüglich des Verfahrens:

- Beantragung der 3,5fachen KiBiz-Kindpauschale (Voraussetzung Anerkennung nach §53 SGB XII über das Kreissozialamt) – dann ist die Betreuung des Kindes ohne Platzreduzierung möglich.

oder

- Beantragung der 3,5fachen KiBiz-Kindpauschale (Voraussetzung Anerkennung nach §53 SGB XII über das Kreissozialamt) + Beantragung der Kind-Pauschale (Fink) von 5.000,- € beim LVR mit Platzreduzierung um einen Kita-Platz. Diese Platzreduzierung ist nur mit Zustimmung der örtlichen Jugendhilfeplanung möglich. Falls die Aufnahme des Kindes im laufenden Kindergartenjahr erfolgt, kann die Platzreduzierung bis zum Ende des Kindergartenjahres ausgesetzt werden

Die bislang integrativ geführten Kindertageseinrichtungen werden auch im Kindergartenjahr 2016/2017 weiterhin mit den reduzierten Gruppen (5 bis 6 Förderkinder / 10 bis 11 Regelkinder) arbeiten. Demnach werden vom LVR pro Kind mit Förderbedarf und der damit verbundenen Gruppenstärkenreduzierung 5.000,- € gezahlt.

Im laufenden Kindergartenjahr werden in den Hürther Kindertageseinrichtungen 38 dieser Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung angeboten. Für diese Plätze musste die gleiche Anzahl an Regelplätze reduziert werden.

Diese Plätze ("Fink-Plätze") werden in folgenden Einrichtungen vorgehalten:

- Alstädten-Burbach, Kath. Kita St. Maria am Brunnen	5 Plätze
- Alstädten-Burbach, Kita der Lebenshilfe	5 Plätze
- Efferen, Kath. Kita St. Maria Geburt	1 Platz
- Efferen, Städt. Kita Löwenstein	5 Plätze
- Fischenich, Kath. Kita St. Martinus	6 Plätze
- Hermülheim, Städt. Kita Mobile	10 Plätze
- Hermülheim, Kita Sterntaler	6 Plätze

Im Kindergarten der Lebenshilfe in Alstädten-Burbach werden in der Heilpädagogischen Gruppe 8 Plätze für Kinder mit Behinderung aus dem Stadtgebiet Hürth bereitgestellt.

Im laufenden Kindergartenjahr wurde bislang für 12 Kinder die 3,5fachen KiBiz-Kindpauschale (Voraussetzung Anerkennung nach §53 SGB XII über das Kreissozialamt) beantragt.

Somit werden für insgesamt **58** Kinder mit Behinderung im Kindergartenjahr 2016/2017 in Hürth Betreuungsplätze vorgehalten.

Bezüglich des benötigten Bedarfes an Plätzen in Kindertageseinrichtungen für Kinder mit Behinderung geht das Landesjugendamt von einem Bedarf von 5 % aller Kinder eines Jahrganges der 3 bis 6-Jährigen aus. Dies würde für Hürth gerechnet mit Kinderzahlen zum Stichtag 01.08.2016 folgenden Platzbedarf ergeben:

Kindergartenjahr 2017/2018	1.824 Kinder benötigte integrative Plätze	91
Kindergartenjahr 2018/2019	1.879 Kinder benötigte integrative Plätze	94
Kindergartenjahr 2019/2020	1.891 Kinder benötigte integrative Plätze	95

Erfahrungen aus der kommunalen Praxis haben jedoch gezeigt, dass ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen für Kinder mit Behinderung höchst wahrscheinlich mit einer Quote von 3 % eines Jahrganges zu erreichen ist. Dies würde für Hürth gerechnet mit Kinderzahlen zum Stichtag 01.08.2016 folgenden Platzbedarf bedeuten:

Kindergartenjahr 2017/2018	1.824 Kinder benötigte integrative Plätze	55
Kindergartenjahr 2018/2019	1.879 Kinder benötigte integrative Plätze	56
Kindergartenjahr 2019/2020	1.891 Kinder benötigte integrative Plätze	57

Die in Hürth angebotenen 58 Betreuungsplätze entsprechen diesem theoretisch errechneten Bedarf. Dass diese Plätze zurzeit (10/2016) alle belegt sind, zeigt dass der Bedarf der Eltern nach Plätzen für Kinder mit Behinderung vorhanden ist.

Die Fördersystematik ermöglicht es grundsätzlich, flexibel auf entsprechende Bedarfe reagieren zu können. So ist der Beginn einer Förderung auch unterjährig möglich. Dies gilt auch für Kinder unter 3 Jahren, bei denen eine Behinderung vorliegt bzw. festgestellt wurde.

7 Fazit / Perspektiven

Im laufenden Kindergartenjahr 2016/2017 beträgt die Versorgungsquote mit Betreuungsplätzen (553 Plätze in Kindertageseinrichtungen und 141 Plätze in der Kindertagespflege) für Kinder unter 3 Jahren im Hürther Stadtgebiet **37,78** % (Berechnet mit der Bevölkerungszahl zum Stichtag 01.08.2016).

Die Versorgungsquote trennscharf durch die einzelnen Altersgruppen berechnet ergibt folgende Versorgung zum 01.08.2016:

0 bis 1 Jährige	Anzahl der Plätze (Kita + KTP): 37	Versorgung: 6 %
1 bis 2 Jährige	Anzahl der Plätze (Kita + KTP): 202	Versorgung: 32 %
2 bis 3 Jährige	Anzahl der Plätze (Kita + KTP): 455	Versorgung: 78 %

In dem für die Erfüllung des Rechtsanspruchs relevanten Altersbereich, nach § 24 SGB VIII Absatz 2, der 1 bis 3 Jährigen Kinder in Hürth, wird eine Versorgungsquote von 53,85 % erreicht.

In diesem Kindergartenjahr ist aufgrund der Verringerung der Anzahl der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren und der in der Einleitung beschriebenen Bevölkerungsentwicklung einer Verschlechterung der Versorgungsquote im Vergleich zum Vorjahr festzustellen.

Die immer weiter steigende Anzahl der Kinder unter 3 Jahren führt dazu, dass im laufenden Kindergartenjahr entsprechend der Bedarfsquote rechnerisch 100 Plätze im U3-Bereich fehlen. Diese Betreuungsplätze fehlen überwiegend (71 Plätze) im Bereich der 1 bis 2 Jährigen Kinder. Dies wird insofern besonders problematisch, da sich die Versorgung des sogenannten reinlaufenden Jahrgangs schon jetzt äußerst schwierig gestaltet. Man kann für die Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres ein Jahr alt werden und dementsprechend fristgerecht einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz schon im Laufe eines Kindergartenjahres geltend machen, systembedingt nur in sehr geringem Umfang Plätze vorhalten bzw. reservieren (jeweils 2 Plätze zu Beginn eines Kindergartenjahres in der Gruppenform II in städtischen Kindertageseinrichtungen).

Die Anzahl an Plätzen (Bedarfsquote), die für ein- bis zweijährige Kinder bereitgestellt werden müssen, liegt bei 43 % eines Jahrgangs. Die Versorgung im aktuell laufenden Kindergartenjahr beträgt allerdings nur 32 % und es ist davon auszugehen, dass im Laufe der nächsten Jahre die Bedarfsquote an Plätzen, insbesondere bei den 1 bis 2 jährigen weiter steigen wird. Ein Teil, der zurzeit fehlenden u3-Plätze wird durch die über den festgestellten Bedarf (141 Plätze) hinaus angebotenen bzw. im Haushalt angemeldeten Plätze (166 Plätze) in der Kindertagespflege kompensiert.

Die Steigerung der Anzahl der Kinder unter 3 Jahren macht sich mittelfristig natürlich auch bei der Prognose der Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren bemerkbar. Hier beträgt die Summe an Fehlplätzen, d.h. an benötigten Plätzen bis zu einer Versorgung von 100 % zu Beginn des Kindergartenjahres, zum Kindergartenjahr 2019/2020 inzwischen 225 Plätze. Zurzeit besuchen 80 Hürther Kinder im Kölner Stadtgebiet eine Kindertageseinrichtung.

Bei nur 20 Kindern, die nicht in Hürth gemeldet, d.h. aus einer anderen Stadt kommen und hier eine Kindertageseinrichtung besuchen. Hinzu kommt eine – höchstwahrscheinlich - kleine Dunkelziffer an Kindern, die in Hürth leben aber in anderen Kommunen (Rhein-Erft-Kreis) Betreuungsplätze belegen. Grundsätzlich ist von einem Saldo von mindestens ca. 60 Kindern auszugehen, die eigentlich in Hürth einen Anspruch auf einen Platz haben, diesen aber in einer anderen Stadt belegen. Diese Kinder bzw. deren Eltern können jedoch jederzeit den entsprechenden Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Hürth geltend machen.

Ein wichtiger Umstand bezüglich der Versorgungslage, ist der nicht unerhebliche Anteil von Kindern, die durch die in den nächsten Jahren neu entstehenden Baugebiete bzw. Wohneinheiten zur Gesamtkinderzahl hinzukommen. Diese Kinder wurden wie bei allen bisherigen Betreuungsbedarfsplanungen bei den Gesamtberechnungen mit berücksichtigt. Bezüglich der Entwicklung der beschlossenen neuen Baugebiete im Hürther Stadtgebiet ist im Rahmen der Ämterbeteiligung zu prüfen, ob der Bau einer Kindertageseinrichtung in dem jeweiligen Baugebiet aufgrund der Anzahl der Wohneinheiten bzw. Bedarfslage geboten ist.

Die Flüchtlinge/Asylbewerber werden wie in Kapitel 5 schon beschrieben, im Rahmen der Feststellung der Hürther Bevölkerungszahlen bei der jährlichen Kinderbetreuungsplanung d.h. bei der Bedarfsberechnung bezüglich benötigter Kindergartenplätze berücksichtigt.

Insgesamt verdeutlichen die Ausführungen zur Platzsituation bzw. zum Platzbedarf, dass die Schaffung weiterer Betreuungsplätze für Kinder von 0 bis 6 Jahren notwendig ist, um dem Bedarf bzw. dem Rechtsanspruch der Hürther Kindeseltern gerecht zu werden.

Dem wird unter anderem durch folgende Maßnahmen, die sich zurzeit in der Realisierung befinden Rechnung getragen:

- Aufstockung auf zwei volle Gruppen (2 x GF I) im Waldkindergarten Stadtwaldfrösche – *10 Plätze 3 bis 6 Jahre*
- Neubau einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet Efferen-West – *36 Plätze 0 bis 3 Jahre und 73 Plätze 3 bis 6 Jahre*
- Neubau einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung "Gernotstraße" – *24 Plätze 0 bis 3 Jahre und 45 Plätze 3 bis 6 Jahre*
- Erweiterung der Kindertageseinrichtung Zwergengarten um eine Gruppe 0,5 x Gruppe I + 0,5 x Gruppe II – *8 Plätze 0 bis 3 Jahre und 8 Plätze 3 bis 6 Jahre*

Insgesamt werden so bis 2019/2020 68 Plätze für Kinder von 0 bis 3 Jahren und 136 Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren entstehen.

Somit wäre nach Umsetzung der Maßnahmen im u3-Bereich noch ein Fehlbedarf von 32 Plätzen und im ü3-Bereich noch ein Fehlbedarf von 89 Plätzen vorhanden. Um dem zu begegnen, schlägt das Fachamt folgende weitere Maßnahmen, die dem Jugendhilfeausschuss im Rahmen der Liste Planung Ausbau Kindertageseinrichtungen schon länger bekannt sind, vor:

Standort:	Gruppenform	u3-Plätze	ü3-Plätze
Kalscheuren / Gro- nerstraße	2 x GF II + 2 X GF III	24	45
Efferen / Höniger Weg (Studentenwerk)	2 x GF I + 2 x GF II + 2 X GF III	36	73
Summe:		60	118

Insgesamt würden durch die beschriebenen zwei Maßnahmen 60 weitere Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren sowie 118 Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren geschaffen. Somit wäre für die 0 bis 6 Jährigen **kein Fehlbedarf** mehr vorhanden, sondern sogar ein leichtes Plus an u3 (+ 28) und ü3 (+ 29) Plätzen im Hürther Stadtgebiet erreicht.

Bei Fertigstellung aller genannten Maßnahmen zum Kindergartenjahr 2019/2020, unter Berücksichtigung der aktuellen Zielquote Kindertagespflege (141 Plätze) und kalkuliert mit den **Kinderzahlen zum 01.08.2016** würde sich folgende zukünftige Versorgung ergeben:

0 bis 3 Jährige: 44,75 % (benötigte Plätze 794 – dann vorhanden Plätze 822)

3 bis 6-Jährige 101,53 % (benötigte Plätze 1.891 – dann vorhandene Plätze 1.920).

Aufgrund des kalkulatorischen leichten Überschuss an Plätzen nach Abschluss aller beschriebenen Maßnahmen zum Kindergartenjahr 2019/2020 wäre es dann möglich, die angedachte Schließung der Kindertageseinrichtung Bärenhöhle zu realisieren.

Umsetzungsplan beschlossene Maßnahmen

Stadtteil	2018/2019
Efferen	<ul style="list-style-type: none">• Aufstockung auf zwei volle Gruppen (2 x GF I) im Waldkindergarten Stadtwaldfrösche• Neubau einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet Efferen-West
Hermülheim	<ul style="list-style-type: none">• Neubau einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung "Gernotstraße"
Stotzheim / Sielsdorf	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung der Kindertageseinrichtung Zwergengarten um eine Gruppe